

Skriptum: Internetgeschichte, Netzwerktechnik & DSGVO-Ergänzungen

Thema: & DSGVO-Nachbesprechung

DSGVO – Ergänzungen & Klärungen (Professor)

Pseudoanonymisierung

- **Definition:** Daten sind **nicht direkt**, aber **indirekt rückführbar**
- **Beispiel:**
 - Name gestrichen, aber **seltene Krankheit + Geburtsmonat** → **Rückschluss möglich**
 - Schulnote + Alphabet → **Schüler identifizierbar**
- → **Nicht DSGVO-konform!**

Verstorbene

- **Ausnahme von DSGVO**
- **Grund:** Meinungsforschungsinstitute müssten sonst **täglich aktualisieren**

Einwilligung

- **Muss explizit & konkludent** sein
- **Kein „stillschweigendes Einverständnis“**
- **Beispiele für Ungültigkeit:**
 - „Wer nichts sagt, stimmt zu“
 - Fotos bei Tag der offenen Tür mit kleinem Hinweis
 - Noten vorlesen ohne explizite Zustimmung
- **Sozialer Kontext:** Zustimmung in **verständlicher Sprache** (kein Englisch bei Migranten)

Gesundheits- & genetische Daten

- **Personenbezogen** → **verpflichtend zu verarbeiten** in bestimmten Fällen (z. B. Führerscheinregister)
- **Diskussion:** Wer darf zugreifen? (z. B. bei Demenz)

Kinder

- **Besonderer Schutz** → strengere Regeln

Öffentliche Aufgabe

- **Keine Zustimmung nötig** bei gesetzlichem Auftrag
 - Polizei: Kennzeichen scannen
 - EVN: Rechnungen versenden

CERTs (Computer Emergency Response Teams)

- **Ausnahme von DSGVO → uneingeschränkter Datenzugriff**
- **Jede Behörde kann ein CERT gründen → Geschäftsmodell**

Digitale Signatur & Testament

- **Einzigste Ausnahme im E-Commerce-Gesetz: Testament darf nicht digital signiert werden**
 - **Grund: Signatur läuft nach 5 Jahren ab → Testament würde ungültig**
 - **Kommerzielles Interesse der Signaturanbieter**
-